



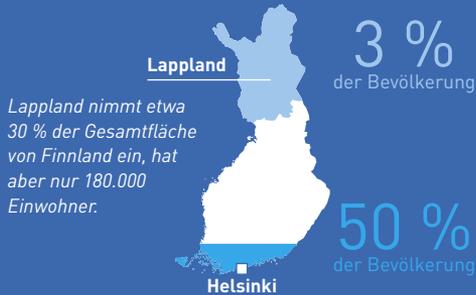
FAKTEN ÜBER FINNLAND

FAKTEN ÜBER FINNLAND

Finnland hat rund 5,5 Millionen Einwohner.
Der Frauenanteil ist etwas höher als der Männeranteil.
Die größten Altersgruppen sind die über 50-Jährigen.
Das Durchschnittsalter der Finnen beträgt rund 42 Jahre.

5.500.000

Einwohner



1,4
Millionen
Einfamilienhäuser

1,1
Millionen
Wohnungen



2.500.000 Haushalte



WOHNEN UND STÄDTE

Die Bevölkerung konzentriert sich hauptsächlich auf Südfinnland, wo die größten Städte liegen. Bevölkerungsmäßig befindet sich das Zentrum Finnlands etwa 100 Kilometer nördlich von Helsinki. Finnland dehnt sich in seiner Länge über insgesamt mehr als 1.000 Kilometer aus.

Rund 60 % der Finnen sind Eigenheimbesitzer. Rund 70 % der Finnen leben in der Stadt oder in Stadtnähe. Nur 6 % leben auf dem Land, das 70 % der gesamten Landfläche Finnlands ausmacht.

DIE GRÖSSTEN STÄDTE

Die Hauptstadtregion besteht aus vier unabhängigen Städten. Eine Vielzahl kleinerer Städte und Gemeinden grenzen an die Hauptstadtregion.

Hauptstadtregion 1.400.000

Sädtische Gebiete 1.110.000

Helsinki 624.000

Espoo 266.000

Vantaa 211.000

Kauniainen 9.000

**Pendlerstädte
290.000**



Weitere größere Städte

Tampere 223.000

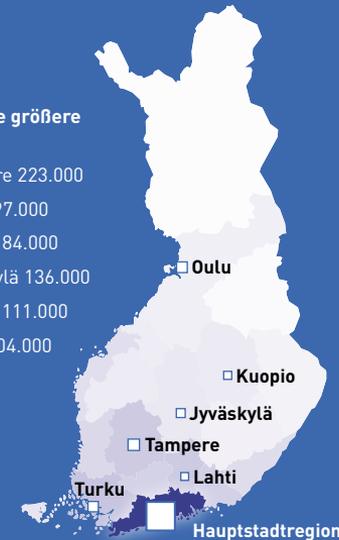
Oulu 197.000

Turku 184.000

Jyväskylä 136.000

Kuopio 111.000

Lahti 104.000

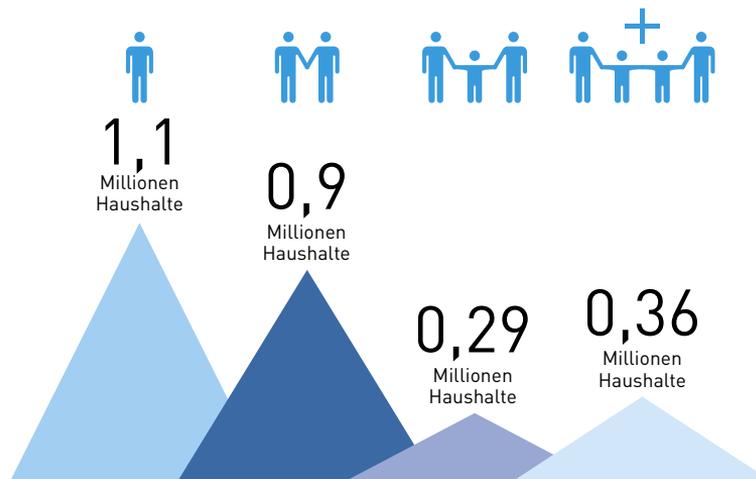


Bevölkerungsdichte

- 177 pro km²
- 45 pro km²
- 34 pro km²
- 29 pro km²
- 24 pro km²
- 17 pro km²
- 14 pro km²
- 11 pro km²
- 4 pro km²
- 2 pro km²

FAMILIEN

Knapp über 1 Million Finnen leben alleine. Rund 1,8 Millionen leben in Zweipersonenhaushalten und 0,8 Millionen in Dreipersonenhaushalten. Fast 1,8 Millionen Finnen leben in Haushalten mit vier oder mehr Personen.



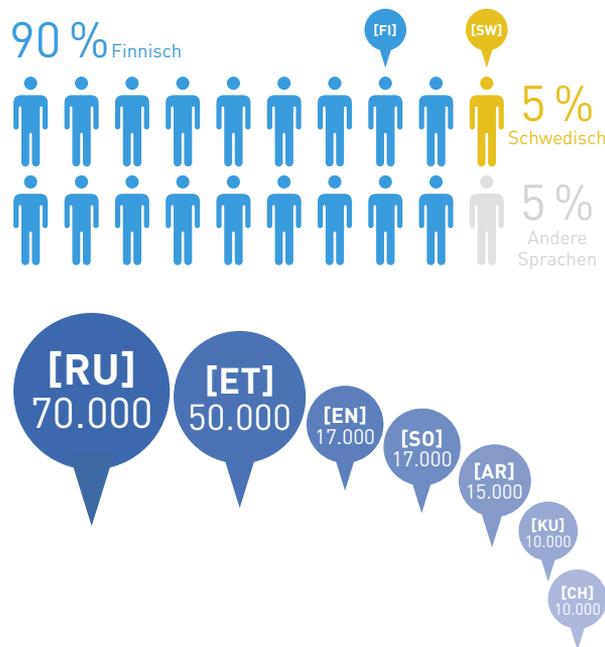
SPRACHEN

Fast 90 % der Finnen sprechen Finnisch als ihre Muttersprache und mehr als 5 % sprechen Schwedisch. Für mehr als 2.000 Finnen ist Sámi ihre Erstsprache.

ANDERE SPRACHEN IN FINNLAND

Rund 70.000 Menschen sprechen Russisch, fast 50.000 Estnisch, rund 17.000 sprechen Englisch, etwa 17.000 sprechen Somali, um die 15.000 Arabisch, circa 10.000 Kurdisch und an die 10.000 Chinesisch als ihre Muttersprache.

Die meisten russischen Muttersprachler haben sich nach 1990 in Finnland niedergelassen, doch ein kleiner Teil der russischsprachigen Bevölkerung stammt aus der Zeit, als Finnland unter russischer Herrschaft stand (1809 – 1917). Die meisten in Finnland lebenden Esten sind nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion ins Land gekommen.

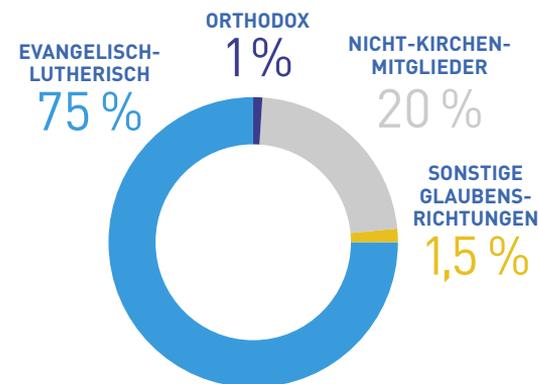


Die Kamppi-Kapelle im Zentrum von Helsinki ist eine Stätte für stille Reflexion. In der Vorhalle kann man sich mit einem Sozialarbeiter oder Gemeindegestellten beraten.
Architekt: Mikko Summanen, K2S

RELIGION

Fast 75 % der Finnen gehören der Evangelisch-Lutherischen Kirche Finnlands an und etwa 1 % der Orthodoxen Kirche Finnlands. Rund 1,5 % der Finnen sind Mitglieder anderer Glaubensgemeinschaften und mehr als 20 % gehören keiner Kirche an. Ein kleiner Teil der Nicht-Kirchenmitglieder gehört unabhängigen religiösen Gemeinschaften an.

Ein erheblicher Teil von Mitgliedern der Evangelisch-Lutherischen Kirche gelten als Kulturchristen, d.h. sie nehmen nicht aktiv an der Religionspraxis teil.





TEEMU TRETJAKOV / VISTAVALO



NIKLAS SJÖBLOM

EIN BLICK AUF FINNLAND

Flächenmäßig zählt Finnland zu den größten Ländern Europas. Doch mit 5,5 Millionen Einwohnern ist es das am dünnsten besiedelte Land in der Europäischen Union. Seine Bevölkerung konzentriert sich auf die südlichen Teile des Landes und einige Städte. In der Wildnis von Nordfinnland kann man tagelang wandern, ohne einer Menschenseele zu begegnen. Die Städte hingegen sind modern und europäisch.

Finnlands Nord-Süd-Ausdehnung beträgt mehr als 1.000 Kilometer. Es ist ein facettenreiches Land: Im Frühsommer, wenn die Menschen im Süden bereits ein Bad im Meer genießen, kann man im Norden noch Ski laufen. Im Westen spürt man die Nähe der Ostsee und des Atlantiks. Im Gegensatz zu Kanada und Russland, welche auf dem gleichen Breitengrad

liegen, ist das Klima in Finnland durch den Golfstrom milder, als seine nördliche Lage vermuten lässt. Fast ein Drittel aller Menschen, die nördlich des 60. Breitengrads leben, sind Finnen. In Ostfinnland ist das Klima aufgrund der eurasischen Landmasse in vielerlei Hinsicht kontinental.

Finnland hat landesweit vier Jahreszeiten. Der Sommer ist von üppiger Schönheit, eine Saison des Lichts, mit relativ wenig Regen. Der Herbst ist oft regnerisch und der Winter kalt mit starkem Schneefall. Im Süden ist die Erde meist ab Dezember mit einer Schneedecke überzogen. Im Norden tritt dies einen Monat oder sogar zwei Monate früher ein. Im Süden ist der Schnee bis April geschmolzen, während im hohen Norden des Landes manchmal sogar noch zu Mittsommer Skilanglaufrennen stattfinden.

In manchen Jahren fällt in Südfinnland nur wenig Schnee, in anderen schneit es noch im Spätfrühling.

Die nördliche Lage wirkt sich auch auf die Lichtverhältnisse aus. Im Sommer geht die Sonne in den nördlichsten Landesteilen rund zwei Monate lang nicht unter. Und im Winter um die Weihnachtszeit erhebt sie sich für den gleichen Zeitraum nicht über den Horizont. Indieser Zeit ist die Winterlandschaft täglich für einige Stunden in ein magisches blaues Licht getaucht.

Im Süden scheint die Sonne im Sommer bis zu 19 Stunden am Tag. Um Weihnachten herum gibt es nur etwa sechs Stunden pro Tag Tageslicht.



VISIT FINLAND



THOMAS KAST / VISIT FINLAND

DIE FINNISCHE LANDSCHAFT

Vom Flugzeug aus gesehen ist Finnland ungemein beeindruckend. Rund 75 % der Landesfläche ist bewaldet und fast 10 % mit Seen und Flüssen bedeckt. Natürlich besitzt Finnland auch Groß- und Kleinstädte, Vororte, Felder, Dörfer, Flughäfen, Industriegebiete, Autobahnen, Eisenbahnen und Küstenbereiche. Doch der Großteil ist waldbedeckt.

Finnland besteht überwiegend aus Tiefland, mit ein paar Bergen im Norden. Da jedoch Hügel und Täler miteinander abwechseln, ist die finnische Landschaft nicht flach.

Die Wälder umgeben zahlreiche Seen, vor allem im Osten Finnlands. Das Saimaa-Gebiet besteht aus Hunderten miteinander verbundener Seen. 2014 zählte das *Wall Street Journal*

den Saimaa zu den fünf schönsten Seen der Welt. Was Binnengewässer betrifft, ist Finnland einzigartig: Hunderte Kilometer von Wasserwegen verschiedenster Art bieten viel Raum, Abgeschlossenheit und unbesiedelte Buchten. Finnland hat rund 188.000 Seen.

Sein ausgedehnter Archipel im Südwesten setzt sich aus einer einmaligen Mischung von Inseln, Schären und Felsen zusammen, aus Muttergestein und Meer. Das von der Eiszeit zusammengesetzte Land hebt sich jährlich um bis zu einem Zentimeter. Dies bedeutet, dass die Gesamtfläche Finnlands jedes Jahr um rund sieben Quadratkilometer zunimmt.

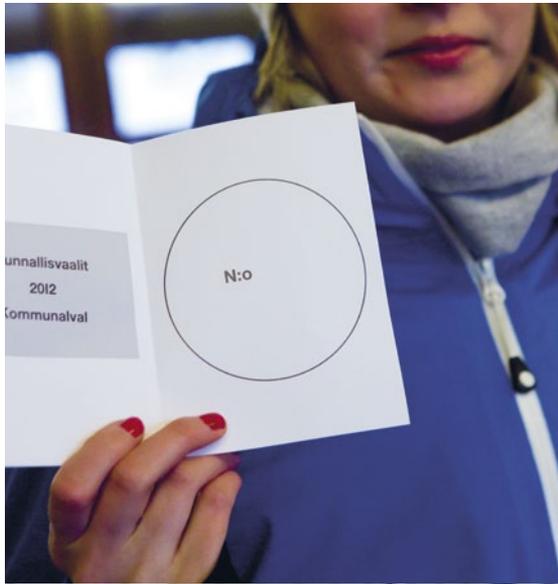
Feuchtgebiete, Sümpfe und Moore sind ebenfalls typisch für

Finnland. Torf aus den Mooren generiert circa 5 % der in Finnland genutzten Energie.

Wälder, Seen und das Schärenmeer schaffen mit ihrer Flora und Fauna einzigartige natürliche Lebensräume. Finnland hat bis zu 700.000 Freizeitangler und 300.000 Jäger.

Lappland ist eines der wenigen Wildnisgebiete in Europa. Überdies ist es ein Paradies für Wanderer und Angler — und in den sonnigen Frühlingsmonaten für Skiläufer. Kolari, eine kleine Gemeinde in Lappland, hat weniger als 4.000 Einwohner, bietet jedoch genügend Platz für 35.000 Touristen.

Die Natur ist auch zugänglich: Jeder hat das Recht, die Wälder zu durchstreifen sowie Beeren und Pilze zu pflücken.



- *Wahlen*
- *Krankenschwestern*
- *Feuerwehrmann*
- *Schulkind*

DIE FINNISCHE GESELLSCHAFT

Das 200 Sitze zählende finnische Parlament wird alle vier Jahre gewählt. Die nächste Parlamentswahl findet 2019 statt. Alle finnischen Staatsbürger ab 18 Jahren sind wahlberechtigt. Momentan sind acht Parteien im Parlament vertreten; die hohe Anzahl der Parteien ist auf das Wahlsystem zurückzuführen. Finnland hat eine Koalitionsregierung, was bedeutet, dass politische Parteien trotz ideologischer Differenzen in der Lage sein müssen, miteinander zu arbeiten.

Der Präsident von Finnland wird für jeweils einen Zeitraum von sechs Jahren und maximal zweimal hintereinander direkt vom Volk gewählt. **Sauli Niinistö**, der derzeitige Präsident, wurde 2012 gewählt. Zusätzlich zu seinen anderen Aufgaben ist Niinistö in Zusammenarbeit mit der finnischen Regierung für die Außenpolitik verantwortlich.

In Finnland gibt es rund 300 Gemeinden. Sie besitzen weitgehende Autonomie, was sicherstellt, dass Entscheidungen lokal und bevölkerungsnah getroffen werden. Die Gemeinden haben u. a. Entscheidungsgewalt über Landnutzung sowie die Gestaltung der grundlegenden Schulbildung und Gesundheitsfürsorge. Gemeinderäte werden alle vier Jahre gewählt. Alle Parteien nehmen an der Entscheidungsfindung in der Kommunalverwaltung teil.

Die finnische Wählerschaft wählt 13 Abgeordnete ins europäische Parlament.



1

Bestes Humankapital der Welt

Human Capital Report 2015
Weltwirtschaftsforum

2

Zweitbeste Geschlechtergleichstellung der Welt

Global Gender Gap Report 2014
Weltwirtschaftsforum

3

Das am drittwenigsten korrupte Land der Welt

Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) 2014
Transparency International

KNOW-HOW IST MACHT

In Finnland beginnt die Pflichtschulbildung im Alter von sieben Jahren und dauert neun Jahre. Nach der Gesamtschule setzen die einen Schüler ihre Bildung auf Fachschulen fort, die anderen auf Gymnasialschulen und anschließend an Universitäten, während wiederum andere gleich zu arbeiten beginnen und nebenbei studieren. Alle können ihre Bildung so lange fortsetzen, wie sie möchten. Das finnische Bildungssystem ist für jeden kostenlos, auch für Doktoranden. Gesamtschulen, Gymnasien und Fachinstitute stellen täglich eine kostenlose Mahlzeit bereit. Finnland verfügt über 14 Universitäten in verschiedenen Teilen des Landes, darunter auch Lappland.

Das finnische Bildungssystem produziert ausgezeichnete Ergebnisse. Laut einer Bewertung des Weltwirtschaftsforums von 2015 kann Finnland in den Bereichen Bildung, Wohlbefinden und Beschäftigung das beste Humankapital der Welt für sich verzeichnen. Und Universitas 21 stuft Finnland als das Land mit dem sechstbesten Hochschulsystem der Welt ein. In den PISA-Studien, die Kenntnisse und Fähigkeiten junger Menschen im Rechnen, Lesen und in den Naturwissenschaften messen, rangiert Finnland überdies wiederholt unter den besten Nationen der Welt. Bildung ist keine Verschwendung: Eine kürzliche Erhebung der OECD über die Kompetenzen von Erwachsenen (PIAAC) ergab, dass finnische Erwachsene in Problemlösungsfähigkeiten, Rechnen und Lesen weltweit an zweiter Stelle liegen.

FRAUEN UND MÄNNER

Ein wahrhaft gleichberechtigtes Bildungssystem schafft eine insgesamt gleichberechtigte Gesellschaft. Die Gleichstellung der Geschlechter ist eine Selbstverständlichkeit. Eigentlich sind Mädchen und Frauen oft sogar besser ausgebildet als Jungen und Männer.

Finnland hatte Frauen als Staatspräsidentin und Präsidentin des obersten Gerichtshofs. Professorinnen und Geschäftsführerinnen sind keine Seltenheit. Seit langer Zeit schon ist fast oder mehr als die Hälfte der finnischen Regierungsminister Frauen.

Eine erstklassige Gesundheitsversorgung und Tagesbetreuung für Kinder hat ebenfalls zur Gleichstellung beigetragen. In den Ranglisten von Save the Children zählt Finnland immer wieder zu den weltbesten Ländern für erziehende Mütter. In Finnland erhalten Mütter Mutterschaftsgeld für 105 Tage. Anschließend erhält die Familie Elterngeld, und ein beliebiges Elternteil kann mit dem Kind zu Hause bleiben. Das Wohlbefinden der Familie drückt sich im Wohlbefinden der Kinder aus. Laut der UNICEF rangiert Finnland unter den fünf führenden Ländern der Welt, was Kindeswohl angeht.

Für Menschen, die an Klassensysteme gewöhnt sind, kann Finnland eine wertvolle Erfahrung sein. In vielen Unternehmen sprechen sich die Mitarbeiter unabhängig von ihrer Stellung mit Vornamen an. Die Ungezwungenheit erstreckt sich

nicht nur auf die Ansprechweise. In vielen Unternehmen sprechen sich die Mitarbeiter unabhängig von ihrer Stellung mit Vornamen an. Die Ungezwungenheit erstreckt sich nicht nur auf die Ansprechweise.

Finnland hat kaum Hierarchien, und die Menschen legen keinen Wert auf ihren Status, außer in einige offiziellen Umständen. Eine der Erklärungen für die Gleichstellung ist, dass Finnland niemals Feudalstrukturen besessen hat und die Finnen immer direkt miteinander interagiert haben.

Aus diesem Grund gibt es in Finnland sehr wenig Korruption. In dem von Transparency International zusammengestellten Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) rangiert Finnland immer wieder unter den am wenigsten korrupten Ländern der Welt. Im letzten Index stand das Land an dritter Stelle, was fast eine Enttäuschung darstellte.

In Finnland herrscht Pressefreiheit ohne Zensur. Die Vertraulichkeit von Quellen wird streng gewahrt und kann nur bei Gerichtsverfahren, die schwere Verbrechen betreffen, aufgehoben werden. 1766 erließ Schweden-Finnland als erste Nation der Welt ein Gesetz zur Transparenz der öffentlichen Verwaltung. Im Einklang mit dieser starken Tradition sind amtliche Dokumente jedem kostenlos zugänglich. Überdies müssen Behörden aktiv Informationen über Entwicklungen in ihrem Verwaltungsbereich bereitstellen.



TOVE JANSSON / © MUMINFIGUREN



JUSSI HELLSTEN / FLOW FESTIVAL

EIN VOLK DER KULTUR

Die von **Tove Jansson** erschaffenen Muminns — wahrscheinlich die glücklichste und klügste Familie der Welt — kommen aus Finnland. Laut zahlreicher Studien sind die Finnen ebenfalls glücklich, vielleicht aufgrund ihrer kulturellen Steckenpferde. Literatur ist äußerst beliebt. Die Finnen sind Leseratten, und jede Gemeinde, jedes Dorf besitzt eine Bibliothek. Dazu gibt es mobile Bibliotheken, die entlegene, bevölkerungsarme Gegenden besuchen.

Theater ist ebenfalls populär. Fast alle Städte haben ein Theater und die größten unter ihnen mehrere, wo Stücke auf Finnisch und Schwedisch (den beiden offiziellen Landessprachen) aufgeführt werden. Zu den finnischen Besonderheiten zählen lokale Sommertheater, die Stücke der verschiedensten Autoren inszenieren, angefangen vom ortsansässigen Lehrer bis hin zu **Aleksis Kivi**, dem Nationalschriftsteller Finnlands.

In Finnland produzierte Filme decken alle Genres ab, von Komödien bis zum Horror, von Krimis bis zu Animation. Einheimische Filme machen rund 25 % der meistgesehenen Filme in Finnland aus. Filmliebhaber treffen sich beim Sodankylä Midnight Sun Film Festival und bei Love & Anarchy, auch bekannt als das Internationale Filmfestival Helsinki.

Finnland ist ein Paradies für Musikfans. Die großen Konzertbühnen befinden sich in den Städten, doch im Sommer dringt die Musik in alle Teile des Landes vor. Die Auswahl von Festivals reicht von klassischer Musik zu Pop, vom Savonlinna-Opernfestival zu Pori Jazz und von den Helsinki Festwochen zu Ruisrock.

Finnland verfügt über ein ausgedehntes Netz von Musikinstitutionen, die neben Profimusikern auch eine große Menge niveauvoller Laienmusiker produzieren.

Finnland besitzt ausgezeichnete Kunstmuseen, nicht nur in Helsinki, sondern auch in anderen Teilen des Landes. Viele dieser Museen wurden ursprünglich von Privatpersonen oder -organisationen gegründet. Museen dieser Art befinden sich u. a. in Tampere und Mänttä.

Schönheit findet sich überall. Architektur und praktisches Design spielen in Finnland eine wichtige Rolle. Neben schönen Objekten stehen auch Industrie- und Dienstleistungsdesign hoch im Kurs.

ALLES FÜR DEN SPORT

Finnen treiben mit Leidenschaft sowohl Profi- als auch Freizeitsport. Seit der Sommerolympiade im Jahr 1952 hat Finnland eine große Anzahl bedeutender Sportveranstaltungen ausgerichtet.

Eishockey ist der beliebteste Sport in Finnland. Viele Mannschaftssportarten — wie Fußball, Basketball, Volleyball, Floorball, synchronisierter Eislauf — sind als Hobbys ungeheuer beliebt. In traditionellen Einzelsportarten haben sich die Finnen international durch ihre Erfolge im Skilanglauf und Speerwurf hervor getan.

Finnen sind auch begeistert vom Motorsport, teilweise aufgrund ihrer bedeutenden Siege. Finnland — eine Nation von nur fünf Millionen Menschen — hat drei Formel-Eins-Welt-

JÄHRLICHER PRO-KOPF-VERBRAUCH AN NAHRUNGSMITTELN

75 kg	15 kg	15 kg	66 kg	80 kg	25 kg	178 kg	65 kg	11 kg	12 kg
Fleisch	Fisch	Beeren	Obst und Saft	Getreideprodukte	Käse	Flüssige Milchprodukte	Gemüse	Eier	Kaffee

meister hervorgebracht. Rallyes haben ebenfalls einen hohen Stellenwert, wobei von den neuen Fahrern erwartet wird, dass sie in die Fußstapfen der hohen Anzahl ehemaliger Champions treten.

Ausgleichsport ist ein beliebtes Hobby unter Finnen jeder Altersgruppe. Kinder treiben Sport in der Schule und öffentliche Lauf- und Skilanglaufveranstaltungen ziehen Hunderttausende von Teilnehmern an. In Finnland sind die Bedingungen für den Freiluftsport ideal: Wandern, Laufen, Rad- und Skifahren, Schlittschuhlaufen, Rudern und Segeln.

Sportvereine spielen eine wichtige Rolle. Die meisten Finnen nehmen irgendwann an ihren Aktivitäten teil, entweder als Athleten oder als Amateure. Solche Aktivitäten reichen von der Arbeit mit Kindern und jungen Menschen bis hin zur Ausrichtung (manchmal bedeutender) Veranstaltungen.

TISCHLEIN DECK DICH!

Roher, eingelegter Fisch, frisch aus dem Meer. Im Wald gepflückte Wildbeeren. Pilze, Obst, Käse und Kaffee, d.h. mehrere Tassen Kaffee.

Finnen essen viel Fisch: Sowohl Süßwasser- als auch Meerestische machen einen wichtigen Teil des finnischen Speiseplans aus. Ostseehering wird auf Dutzende Arten zubereitet. Rentier — geschmort oder gebraten — ist eine typische finnische Delikatesse und ein wichtiger Bestandteil der lappländischen Kost. In Finnland legen Nahrungsmittel gewöhnlich nur einen kurzen Weg aus der Natur oder von den Landwirtschaftsbetrieben auf den Teller zurück. Die Entfernung ist bei den Fin-

nen am kürzesten, wenn sie ihre Pilze oder Beeren im Wald pflücken oder ihren Fisch selbst fangen, was in ganz Finnland überall gestattet ist.

Restaurants bevorzugen finnische Zutaten, obwohl es nur wenige Lokale gibt, die sich ganz auf die finnische Küche spezialisiert haben. Finnische Städte haben eine lebendige Restaurantkultur. Hochwertige Gourmetspeisen werden zunehmend beliebter, und finnische Meisterköche zeichnen sich in internationalen Wettbewerben aus.

Der „Restauranttag“, ein in Finnland erfundener Karneval des Essens, hat auch in anderen Ländern großen Anklang gefunden. An vier Tagen im Jahr kann jeder ein temporäres Restaurant bei sich oder am Straßenrand einrichten und seine Spezialitäten an Passanten verkaufen.

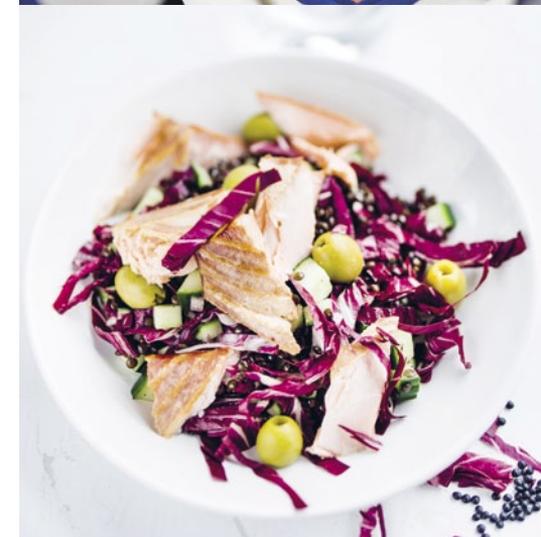
Finnen sind auch für ihre Kaffeeliebe bekannt. Eine von hundert Kaffeebohnen in der Welt landet in Finnland, obwohl die Finnen nur 0,7 % der Weltbevölkerung ausmachen. Finnen konsumieren jährlich 12 Kilo Kaffee pro Kopf, doppelt so viel wie zum Beispiel die Italiener.

Die finnischen Seen und Flüsse sind reich an Krebsen. Die Krebsfischsaison dauert vom späten Juli bis Ende Oktober und ist für viele Finnen eine der wichtigsten Saisons. Den Rest des Jahres dürfen keine Krebse gefangen werden.

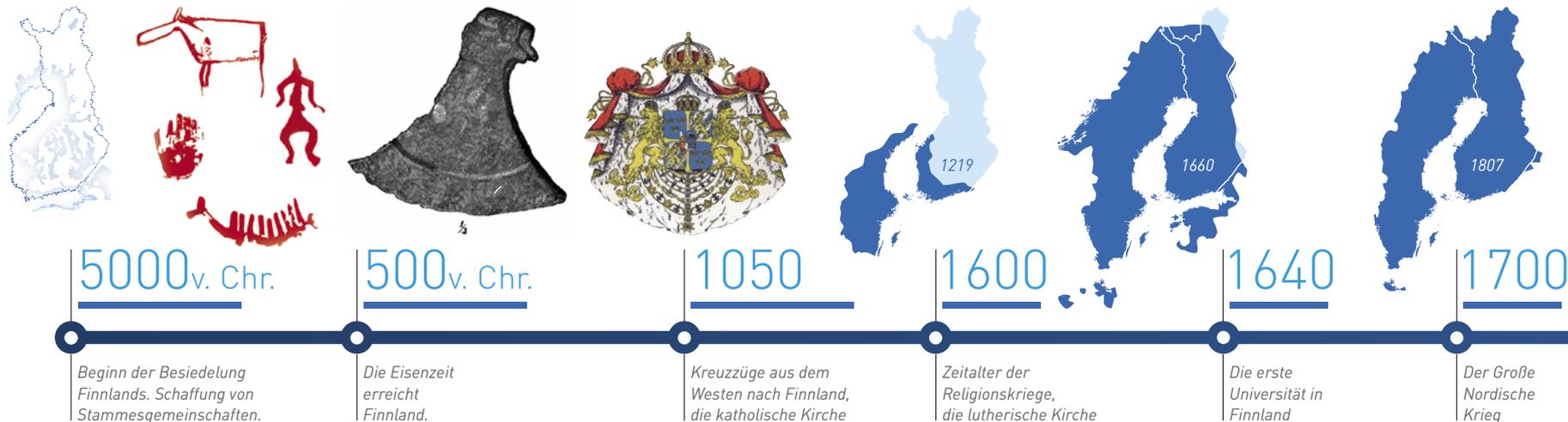
Finnisches Bier, vom traditionellen hausgebrauten Bier bis hin zum modernen Handwerksbier, ist berühmt für seinen guten Geschmack. Neben einigen großen Industriebrauereien besitzt Finnland Dutzende von kleinen Brauhäusern, die ihre Produkte oft nur in der näheren Umgegend verkaufen.

I Finnischer Eishockey-Fan

PETR SZNAPKA / CTK / LEHTIKUVA



ARI HEINONEN / OTAVIA MEDIA / LEHTIKUVA



WIE FINNLAND ZU FINNLAND WURDE

DIE FERNE VERGANGENHEIT

Vor mehr als 10.000 Jahren war Europa mit Eis bedeckt, das sich vermutlich 110.000 Jahre zuvor gebildet hatte.

Als das Eis endlich zurückwich, besiedelten Menschen das heutige Finnland, vornehmlich im Süden. Damals stand der Großteil des Gebiets unter Wasser, da das Eis die Erde eingedrückt hatte. Das Land hat sich seit dem Rückzug des Eises angehoben und steigt weiterhin an.

Unsere Vorstellung vom frühzeitlichen Finnland basiert auf archäologischen Quellen. Nur wenige schriftliche Informationen über das alte Finnland wie etwa in isländischen Sagen sind heute noch erhalten.

Das historische Finnland entwickelte sich in gleicher Form wie andere europäische Gebiete außerhalb des antiken Roms. Die regionalen Herrscher und Verwaltungssysteme entsprachen der damaligen Zeit. Zu den Haupteinnahmequellen zählten Jagd und Fischen sowie internationaler Handel, selbst mit ferneren Ländern.

Das Christentum kam vom Osten und Westen nach Finnland. Möglicherweise herrschte das Christentum bereits um 900 in bedeutenden Teilen Südfinnlands vor, stand aber nicht unter dem Einfluss von Rom, sondern von Konstantinopel.

Zu Beginn des 12. Jahrhunderts besiegelten Kreuzzüge aus Schweden den Glauben der Finnen. Die Macht von Kreuz und Schwert gliederte Finnland in das westliche, katholische Europa ein. Es wurde 600 Jahre lang zu einem Teil von Schweden und

Westeuropa. Die Grenzen zwischen West- und Ostfinnland sowie diejenigen zwischen einzelnen Kirchen waren verschwommen und änderten sich über Jahrhunderte hinweg zusammen mit den russischen Grenzlinien.

FINNLAND ALS TEIL VON GROSSMÄCHTEN

Die Reformation in Schweden und Finnland begann Anfang des 16. Jahrhunderts aus politischen und religiösen Gründen. Ihr folgten im 17. Jahrhundert Religionskriege, in die Schweden (mitsamt den Finnen) verwickelt war. Schweden und Russland kämpften Jahrhunderte lang um den Verlauf der Grenze. Die Kriege mit Russland endeten erst, als Schweden den Finnischen Krieg von 1808 bis 1809 verlor. Finnland wurde zu einem Großherzogtum unter russischer Herrschaft, behielt jedoch seine ehemaligen Rechts- und Verwaltungssysteme bei.

Es war mehr als 100 Jahre lang Teil des russischen Zarenreichs. Diese Ära zeichnete sich vor allem in ihren letzten Jahrzehnten durch Fortschritt aus. Finnland entwickelte sich vom



Das neue, monumentale Helsinki wurde nach den Plänen von C.L. Engel erbaut.



1809

Finnland wird Russland angegliedert.

1820

Das Große Feuer von Turku, Helsinki wird zur Hauptstadt.

1848

„Unser Land“, die Nationalhymne

1849

Das Kalevala wird veröffentlicht.

1860

Finnland führt die Markka ein, seine eigene Währung.

1866

Die ersten Grundschulen

1906

Ein Einkammerparlament, Finnland ist das erste Land der Welt, das Frauen volle politische Rechte gibt.

östlichen Randbereich Schwedens zu einem autonomen und dem höchstentwickelten Teil Russlands.

Unter russischer Herrschaft gründete Finnland ein Parlament und führte seine eigene Währung ein. Seine Wirtschaft und Industrie wuchsen, vornehmlich die Holzverarbeitungsindustrie.

Die Veröffentlichung des *Kalevala* im Jahr 1849 war wahrscheinlich das maßgebendste Ereignis für das finnische Nationalbewusstsein. Das *Kalevala* ist ein langes heroisches Epos, das auf volkstümlichen Überlieferungen basiert. Es gab Finnland eine Geschichte. Die magischen Kräfte des Väinämöinen, einer der Hauptfiguren, stützen sich auf Wissen und Runengesang.

Das *Kalevala* war eine Inspirationsquelle für Künstler, Komponisten und Autoren. Der Komponist **Jean Sibelius**, der Dichter **Eino Leino**, die Maler **Akseli Gallen-Kallela** und **Albert Edel-**



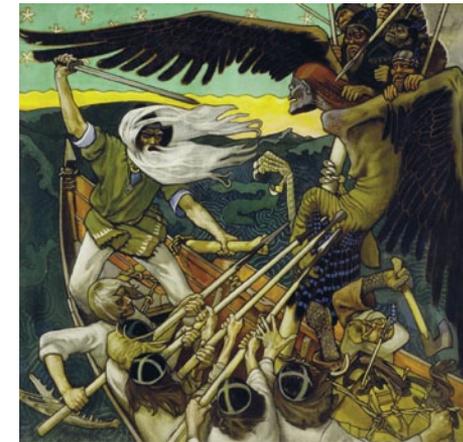
felt sowie viele andere schufen im späten 19. Jahrhundert das Goldene Zeitalter der finnischen Künste, den Kulturkern Finnlands.

Das *Kalevala* war auch der springende Funke für den Unabhängigkeitsgedanken. Die Finnen leisteten Widerstand, als Russland im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert willkürlich die Gesetze Finnlands zu ändern begann und andere Mittel anwandte, um das Land zu unterdrücken.

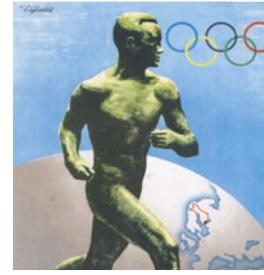
Während des Ersten Weltkriegs wurde der Widerstand bewaffnet: Junge Männer, die vornehmlich aus den Mittel- und Oberschichten stammten, schlossen sich der Jägersbewegung an und reisten zur militärischen Ausbildung nach Deutschland. In Nordeuropa endete der Erste Weltkrieg

Der zaristische russische Doppeladler greift die finnische Maid an. Von Eetu Isto, 1899

mit dem Zusammenbruch des russischen Zarenreichs und der Unabhängigkeit Finnlands im Jahr 1917.



Väinämöinen bei der Verteidigung des Sampo. Von Akseli Gallen-Kallela, 1895



Jari Litmanen, der erfolgreichste finnische Fußballer aller Zeiten, gewann die Champions League, als er bei Ajax spielte. Außerdem spielte er im Verlauf seiner Karriere für Liverpool und FC Barcelona.



DAVE BRYCE/LIFE / PR IMAGES / LEHTIKUVA

1917

Finland wird unabhängig.

1918

Der finnische Bürgerkrieg

1920

Die ersten Kinderfürsorge-Kliniken werden eingerichtet.

1938

Mutterschaftspaket

1939

Der Winterkrieg bricht aus.

1952

Sommerolympiade Helsinki

1955

Nordische Passunion, Finland tritt der UNO bei.

1971

Fußballer Jari Litmanen wird geboren.

UNABHÄNGIGES FINNLAND

Der finnische Bürgerkrieg brach Anfang 1918 aus. Die Roten wollten enge Verbindungen mit Sowjetrußland aufrechterhalten. Die Weißen unterstützten die finnische Unabhängigkeit aus nationalistischen und politischen Gründen. **Carl Gustaf Emil Mannerheim**, ein finnischer Genral, der in der russischen Armee gedient hatte, wurde zum Helden des Krieges. Er führte eine in Windeseile aufgestellte Arme an. Die jungen Männer, die der Jägerbewegung beigetreten waren, spielten ebenfalls eine wichtige Rolle. Der Krieg spaltete Finnland über Jahrzehnte in zwei Lager.

Die ersten Jahre der finnischen Unabhängigkeit zeichneten sich durch Entwicklung und Wachstum aus. Zu den bedeutenden Reformen zählte die Gründung von Kinderfürsorge-Kliniken in den 1920ern. Schwangere und junge Mütter wurden in die öffentliche Gesundheitsfürsorge aufgenommen, und die Kindersterblichkeitsrate sank in Finnland erheblich. Gleichzeitig drang das Grundschulsystem selbst in die entlegensten

Teile des Landes vor und die Schulpflicht wurde eingeführt. Um die Klassenstrukturen abzubauen, erhielten die Ländlosen in den ländlichen Regionen im Zuge der großen Landreform Ackerflächen.

Die beiden Kriege von 1939 bis 1944 setzten dieser positiven Entwicklung ein zeitweiliges Ende. Der Winterkrieg (1939–1940) brach aus, als Finnland von der Sowjetunion angegriffen wurde. Trotz des überlegenen Feinds blieb Finnland unabhängig. Der Fortsetzungskrieg entfachte sich 1941, nachdem Deutschland die Sowjetunion angegriffen hatte. Finnland schloss im Herbst 1944 Frieden mit der Sowjetunion und vertrieb die deutschen Truppen aus seinem Gebiet.

Infolge der beiden Kriege verlor Finnland einen bedeutenden Teil seines Gesamtgebiets, einschließlich Vyborg, seine zweitgrößte Stadt. Die Bevölkerung der Gebiete, die an die Sowjetunion abgetreten wurden, wurde nach Finnland evakuiert. Dies bedeutete, dass das Land mehr als 400.000 Menschen umsiedeln musste — ein mächtiges Unterfangen.

DAS MODERNE FINNLAND

Nach dem Krieg entwickelte sich Finnland allmählich zu einer Industrienation. Das Land blieb eine Demokratie. Seine hohen Kriegsreparationen entpuppten sich als Glück im Unglück. Finnland musste zahlreiche Industrien (insbesondere die Metallindustrie) aus dem Nichts stampfen.

Gleichzeitig zog ein großer Anteil der Bevölkerung nach und nach vom Land in die Stadt, um in der Industrie statt der Landwirtschaft zu arbeiten und besser bezahlt zu werden. Das Bevölkerungswachstum nahm nach dem Krieg spürbar zu. Die 1947 geborenen Finnen stellen heute noch Finnlands größte Altersgruppe dar. Bevölkerungsanstieg und Urbanisierung gingen mit Migration einher. In den 1960ern verließen rund 2000.000 Menschen Finnland und zogen vor allem nach Schweden, wo die wachsende Industrie neue Arbeitskräfte brauchte.

Schweden, Norwegen, Dänemark und Island gründeten 1952 den Nordischen Rat, um eine Zusammenarbeit zu ermöglichen. Finnland trat dem Nordischen Rat 1955 bei, nachdem interna-

1975

Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) in Helsinki



1982

Keke Rosberg wird der erste finnische Formel-Eins-Weltmeister.



1991

Das Betriebssystem Linux
Der erste GSM-Anruf



Martti Ahtisaari,
ehemaliger Präsident
von Finnland, Friedens-
nobelpreisträger

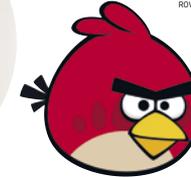
1995

EU-Mitgliedschaft



2008

Friedens-
nobelpreis



2009

Angry Birds

2014

Eine populäre Initiative zugunsten gleichgeschlechtlicher Ehen setzt sich durch.



tionale Spannungen nachgelassen hatten. Die Länder vereinbarten die Nordische Passunion und einen gemeinsamen Arbeitsmarkt. Staatsbürger der nordischen Länder können ohne Pass in ein anderes nordisches Land reisen, sich dort niederlassen und dort arbeiten.

VOM WIEDERAUFBAU ZUM WOHLSTAND

1952 war ein Jahr der großen Veränderungen, eines neuen Anfangs. Finnland hatte seine hohen Kriegsreparationen gezahlt, die Sommerolympiade in Helsinki zog Besucher aus aller Welt an, und **Armi Kuusela** wurde zur Miss Universe gekrönt.

Die Sowjetunion versuchte gelegentlich, sich in Finnlands interne Angelegenheiten und internationale Position einzumischen. Doch abgesehen davon gab es in den Nachkriegsjahren keine politischen Probleme für Finnland.

Der Handel mit der Sowjetunion brachte erhebliche finanzielle Vorteile. Finnland importierte Rohstoffe, vor allem Öl, und exportierte Industrieprodukte.

Es stärkte seine Beziehungen zum Westen systematisch. 1955 trat Finnland den Vereinten Nationen bei, 1961 wurde es assoziiertes Mitglied der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und 1986 volles Mitglied. 1973 traf Finnland ein Freihandelsabkommen mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG). Dieser Trend zum Westen erreichte seinen Höhepunkt, als Finnland Anfang 1995 der Europäischen Union beitrug.

Finnland entwickelte sich zu einem nordischen Wohlfahrtsstaat, der sich durch Gleichberechtigung und Chancengleichheit für alle, soziale Sicherheitsnetze und eine Privatwirtschaft auszeichnet. Heutzutage verzeichnet Finnland mehr Einwanderer als Auswanderer.

In vielerlei Hinsicht ist Finnland zu einem europäischen Modellstaat geworden. Die Zusammenarbeit zwischen Privatunternehmen und dem öffentlichen Sektor ist sehr typisch für Finnland, und hinzu kommt der starke Beitrag des dritten Sektors. Organisationen spielen eine wichtige Rolle, vor allem in

der Gesundheitsfürsorge und Freizeit, und viele bedeutende Stiftungen sind in der Wissenschaft und Kultur tätig. Finnlands Wirtschaft profitiert vom Arbeitsfrieden: Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen sind generell in der Lage, sich über schwierige Themen zu einigen.

FINNLAND IN DER WELT

Finnland ist ein nordisches Land mit starken politischen und kulturellen Beziehungen zu den anderen nordischen Ländern. Finnland ist eine europäische Demokratie, gehört der Europäischen Union an und ist ein aktives Mitglied der Vereinten Nationen. Seit Jahrzehnten haben sich Finnen an Friedenssicherungseinsätzen und Konfliktlösungen in der ganzen Welt beteiligt. **Martti Ahtisaari**, ein ehemaliger Präsident Finnlands, wurde für seine Konfliktlösungsarbeit mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. 1988 ging der Preis an die Friedenstruppe der Vereinten Nationen, darunter 20.000 Finnen.

DIE WIRTSCHAFT

Finnland ist ein reicher nordischer Staat und Mitglied der Europäischen Union. Sein Bruttoinlandsprodukt pro Kopf beträgt rund 37.500 Euro (2014). Nur drei Mitglieder der EU sind wohlhabender als Finnland: Schweden, Dänemark und Luxemburg. Die Niederlande, Belgien, Irland, Österreich und Deutschland haben ein ähnliches Wohlstandsniveau wie Finnland. Die Preise in Finnland sind relativ hoch, teilweise aufgrund langer Transportwege. Das in Finnland erwirtschaftete Bruttoinlandsprodukt ist kaufkraftbereinigt ungefähr das gleiche wie das in Frankreich oder Großbritannien. Finnland hat wie viele andere nordische Länder eine gleichmäßige Einkommensverteilung. Der Euro wurde 2002 eingeführt.

Die Dienstleistungsbranche ist mit Abstand der größte Arbeitgeber. Dienstleistungen wie etwa die Installation und Wartung von Papiermaschinen, Aufzügen und anderen in Finnland hergestellten Investitionsgütern werden in hohem Volumen exportiert.

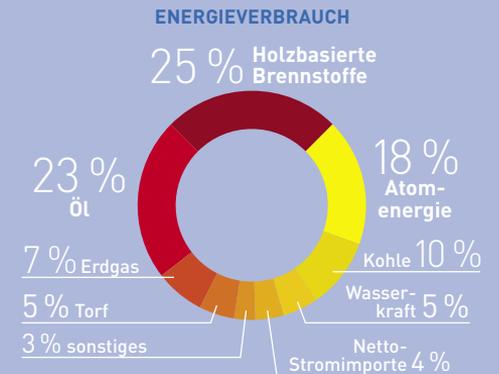
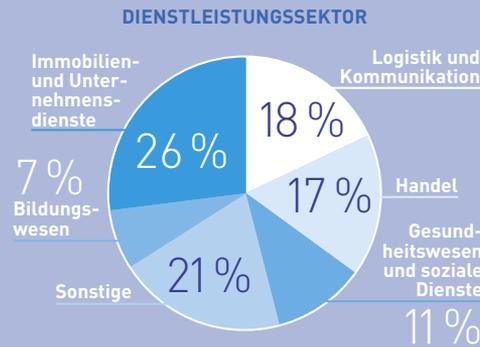
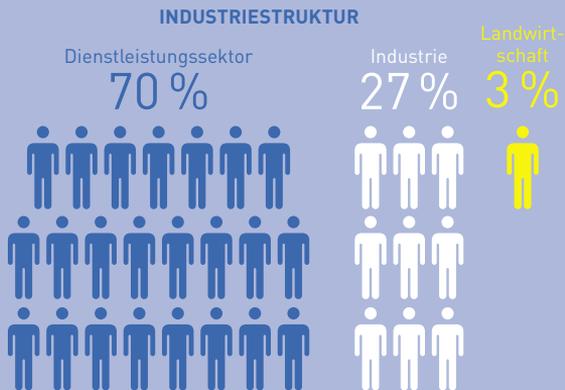
Finnland hat eine relativ offene Wirtschaft, wobei der Export eine bedeutende Rolle spielt. Die Forstwirtschaft, die erneuerbare Rohstoffe verwendet, ist immer noch der wichtigste Sektor in Finnland, doch sie ist im Wandel begriffen. Neben Papier produziert die Forstwirtschaft neue Produktarten wie Holzbrennstoffe als Ersatz für fossile Brennstoffe.

Andere Branchen, darunter der Maschinenbau, haben sich neben der Forstindustrie über die Jahrzehnte entwickelt. Finnland ist ein führendes Land im Schiffbau und in der Herstellung von großen Dieselmotoren, Aufzügen und Papiermaschinen. Die Finnen zeichnen sich auch in der Chemieindustrie aus, vor allem in der Trinkwasseraufbereitung, sowie in der Elektronik und Software. Das Betriebssystem Linux wurde von **Linus Torvalds** aus Finnland entwickelt, und der weltweite GSM-Anruf erfolgte in einem finnischen Mobilfunknetz.

Die bedeutendsten Erfolgsgeschichten in der finnischen Spielebranche sind *Angry Birds* von Rovio und *Clash of Clans* von Supercell.

Innovation floriert in Finnland. In der Spiele-, Elektronik- und Softwarebranche sowie in Cleantech (wo Finnland 1 % des Weltmarkts innehat) schießen laufend neue Unternehmen aus dem Boden. Die jährliche Startup-Konferenz Slush in Helsinki zählt zu den größten der Welt.

Der Energieverbrauch ist in Finnland aufgrund der kalten Winter und der florierenden Industrie sehr hoch. Neben importierter Energie wie Öl und Gas spielt Holz als Energiequelle eine wichtige Rolle. Atomenergie und Wasserkraft stellen die Hauptstromquellen dar. Holz ist die bedeutendste Quelle erneuerbarer Energie. Wind- und Sonnenenergie nehmen einen geringeren Stellenwert ein, sind jedoch im Wachstum begriffen.



GESCHÄFTSUMFELD

Finnland ist eines der korruptionsfreiesten Länder der Welt, was sich auch in seinem Geschäftsleben widerspiegelt. Es rangiert in Erhebungen und Studien von Transparency International immer wieder unter den Ländern mit der wenigsten Korruption. Vereinbarungen werden respektiert, und die Finnen sind bekannt dafür, dass sie ihr Wort halten. Das Rechtssystem ist unabhängig und unparteiisch: In Finnland kann sich jeder darauf verlassen, dass sein Fall gerecht und dem Gesetz gemäß behandelt wird. Im *Economist* rangiert Finnland unter den zehn besten Geschäftsstandorten der Welt.

Finnland produziert überdies Innovationen und hochwertige

Produkte. Laut einer kürzlichen EU-Studie erzeugt Finnland die hochwertigsten Exportprodukte in der Europäischen Union. Im globalen Innovationsranking belegt Finnland allgemein den vierten Platz und bezüglich Cleantech- und Öko-Innovationen sogar den zweiten Platz. *Wired* stufte Finnland als eines der weltweit besten Länder für Neugründungen ein.

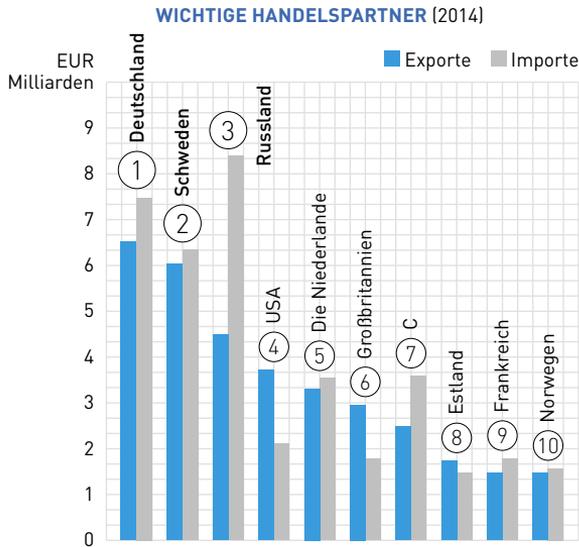
Finnland hat eine gut funktionierende Infrastruktur, einschließlich Daten- und Telefonnetzen. Laut einem OECD-Bericht besitzt Finnland die besten drahtlosen Breitbandverbindungen in der Welt.

Das Bildungsniveau ist hoch. Finnland zählt zu den zehn

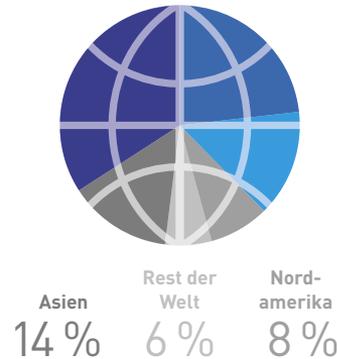
besten OECD-Ländern bezüglich Personen mit Hochschulabschluss. Einem OECD-Bericht zufolge gehören finnische Erwachsene zu den besten der Welt, was Problemlösungsfähigkeiten, Lesen und Rechnen betrifft.

Finnland ist auch ein sehr sicheres Land mit wenig Verbrechen im Vergleich zu anderen Ländern. Es ist daher kein Wunder, dass Helsinki unter den zehn besten Städten der Welt rangiert.

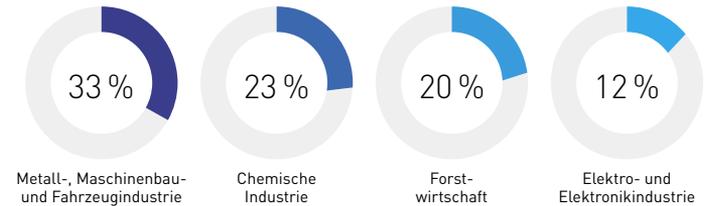
All dies führt zu einer weiteren Leistung: Laut dem Weltwirtschaftsforum ist Finnland das viert-wettbewerbsfähigste Land in der Welt (2014).



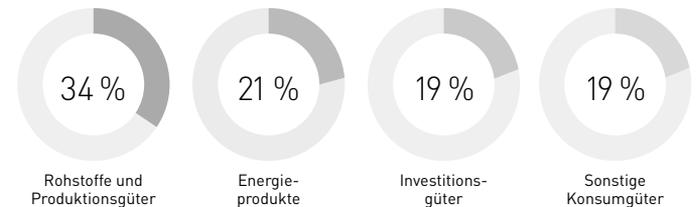
EXPORTE NACH LÄNDERGRUPPE (2014)



EXPORTE NACH PRODUKTGRUPPE (2014)



IMPORTE NACH PRODUKTGRUPPE (2014)



NATIONALE SYMBOLE

Teemu Selänne, Spitzname „The Finnish Flash“, spielte 21 Saisons in der NHL für die Winnipeg Jets, Anaheim Ducks, San Jose Sharks und Colorado Avalanche. Selänne ist mit 684 Toren der erfolgreichste finnische Torschütze in der Geschichte der NHL.

DIE FINNISCHE FLAGGE



Offiziell anerkannt 1918.

DAS FINNISCHE WAPPEN



Der Löwe ist ein sehr altes Symbol, das z. B. auf den Wappen in zwei schwedischen Regionen erscheint. Die erste Version des finnischen Wappens kann man auf dem Grab von **Gustav I. von Schweden** (1496 – 1560) sehen. Das Wappen war zunächst ein Symbol für die östlichen Teile Schwedens. Es wurde Finnlands Wappen, als das Land autonomer Teil des russischen Zarenreichs wurde. Offiziell angenommen wurde es 1917.

Die heraldischen Rosen auf dem Wappen repräsentieren die neun historischen Provinzen Finnlands. Das Wappen wird in verschiedenen Zusammenhängen eingesetzt, darunter auch gewerblichen. Die Eishockey-Nationalmannschaft von Finnland trägt den Spitznamen „Die Löwen“ nach dem Löwen auf ihren Trikots.



DER NATIONALVOGEL

Der Singschwan
(*Cygnus cygnus*)



DAS NATIONALTIER

Der Eurasische Braunbär
(*Ursus arctos arctos*)



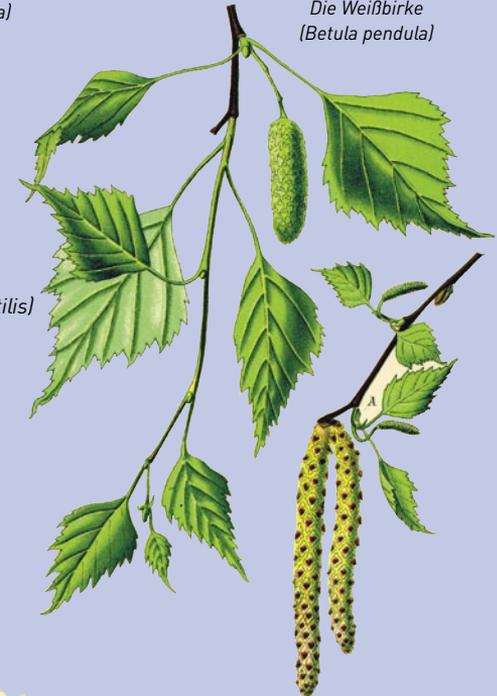
DAS NATIONALINSEKT

Der Siebenpunkt-Marienkäfer
(*Coccinella septempunctata*)



DER NATIONALBAUM

Die Weißbirke
(*Betula pendula*)



DER NATIONALFISCH Der Barsch (*Perca fluviatilis*)



DIE NATIONALBLUME

Das Maiglöckchen
(*Convallaria majalis*)

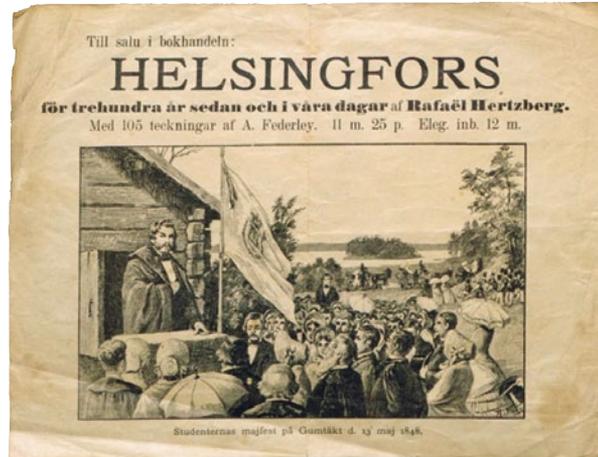


DIE NATIONALHYMNE

„**Unser Land**“, die finnische Nationalhymne, wurde 1848 von **Fredrik Pacius** komponiert. Der Text stammt von **Johan Ludvig Runeberg** und wurde ursprünglich für *Die Erzählungen des Fähnrich Stål* geschrieben, ein episches Gedicht über den finnischen Krieg von 1808–1809.

Der **Marsch des Pori Regiments** ist der Ehrenmarsch des Präsidenten der Republik und der finnischen Verteidigungskräfte. Sein Komponist ist unbekannt, doch es wird angenommen, dass die Komposition aus dem 18. Jahrhundert stammt. Der Marsch wird auch bei anderen besonderen Anlässen gespielt, wie etwa bei finnischen olympischen Siegen.

Finlandia ist der letzte Teil von *Historische Szenen*, einem sinfonisches Gedicht, komponiert von **Jean Sibelius** im Jahr 1899. Sie war ursprünglich nicht als Gesang vorgesehen, entwickelte sich jedoch, arrangiert für einen Männerchor, zu einer inoffiziellen Nationalhymne, die bei feierlichen Gelegenheiten aufgeführt wird.



„Unser Land“ wurde 1848 uraufgeführt.



DIE FLAGGE VON ÅLAND

Die autonome Region von Åland darf seit 1954 ihre eigene Flagge benutzen.



Åland ist eine finnische Region, die aus Tausenden von Inseln besteht. Sie besitzt weitgehende Autonomie. Åland hat fast 30.000 Einwohner. Die Region ist insbesondere für ihre Seefahrertraditionen bekannt. Vor weniger als hundert Jahren kamen viele der großen Segelschiffe, die Getreide von Australien nach Europa brachten, aus Åland. Die Seefahrt spielt nach wie vor eine entscheidende Rolle: Sie beschäftigt rund 10 % der Bevölkerung von Åland, und 40 % der finnischen Schiffe, die international unterwegs sind, stammen aus Åland.



DIE SÁMI-FLAGGE

Die Sámi-Flagge wird im ganzen Sámi-Gebiet gehisst. Neben Nordfinland findet man sie in Schweden, Norwegen und Nordwestrussland.

Die Sámi (Samen) haben sich in den letzten Jahrzehnten stärker organisiert, vor allem im Zusammenhang mit ihrer Kultur sowie der Förderung der Sámi-Sprache und -Traditionen. Finnland hat eine Sámi-Bevölkerung von 10.000. Die meisten davon leben außerhalb der Sámi-Region — das heißt im Norden Lapplands. Für fast 2.000 Finnen ist Sámi ihre Erstsprache. Die Sámi sind die einzigen Ureinwohner in Europa. Sie leben in Finnland, Schweden, Norwegen und Russland

DER UNABHÄNGIGKEITSTAG

Finnland feiert seine Unabhängigkeit am 6. Dezember, der ein Feiertag ist. Das finnische Parlament verabschiedete die offizielle Unabhängigkeitserklärung am 6. Dezember 1917. Der Tag wird auf verschiedene Weisen zelebriert. Wenn es dunkel wird, stellen die Finnen zwei brennende Kerzen auf die Fensterbank.

NATIONALE KENNZEICHEN

Landesvorwahl +385

Internet-Länderkürzel .fi

Kraftfahrzeuge und Schiffe FIN

Flugzeuge OH

TRADITIONELLE SÁMI-GEBIETE



BILDUNG AUF HOHEM NIVEAU

Bildung in Finnland ist von der Grundschule bis zur Hochschule kostenlos. In PISA-Studien zum Bildungsniveau rangiert Finnland regelmäßig unter den besten Nationen der Welt, und laut unabhängigen Begutachtern hat das Land eines der besten Hochschulsysteme der Welt.



SOLLI JUSSILA / LEHTIKUVA

EINE OFFENE GESELLSCHAFT

Jahr um Jahr wird Finnland als eines der korruptionsfreiesten Länder der Welt eingestuft. Die finnische Gesellschaft ist offen, und Beamte sind ehrlich und loyal. Finnen können sich darauf verlassen, dass ihre Angelegenheiten von den Behörden und Gerichten auf faire Weise gehandhabt werden.



RONI REKOMAA / LEHTIKUVA

TECHNOLOGISCHES KNOW-HOW

Technologie ist das Rückgrat der finnischen Wirtschaft: saubere Dieselmotoren, Aufzüge für bis zu 1.000 Meter, Computerbetriebssysteme, sauberes Wasser, Luxusdampfer, Angry Birds und vieles mehr.



KONE

KAAPU KAMU / HARRISONPARROTT

EIN GUTES LAND FÜR MÜTTER

In den 1920ern wurde in Finnland ein ausgedehntes Netzwerk an Kinderfürsorge-Kliniken eingerichtet, und das Wohl von Kindern ist seitdem systematisch gefördert worden. Heute haben alle Eltern Anrecht auf Erziehungsurlaub sowie, wenn gewünscht, auf Kita-Plätze für ihre Kinder.



JUSSI TIAINEN

DIE HEIMAT GROSSER DIRIGENTEN

In Finnland wird Bildung groß geschrieben, auch die Kultur. Musikinstitute schaffen die Grundlage für umfangreiche Fähigkeiten. Finnland hat einige der besten Dirigenten, Sänger und Musiker der Welt hervorgebracht — von der Oper bis zur Barockmusik.



GEFEIERTE ARCHITEKTUR

Finnen lieben Architektur, die von der Natur inspiriert ist. Dies gilt nicht nur für die Werke berühmter Architekten wie **Eliel Saarinen**, **Alvar Aalto** und **Reima Pietilä**, sondern auch für die Schönheit und Funktionalität der gebauten Umwelt allgemein.



EIN LAND DER SEEN

Finnland hat circa 188.000 Seen, von klaren Waldtümpeln bis zu großen Gewässern. Man kann überall sicher schwimmen und angeln. Außerdem bieten die Seen eine zuverlässige Wasserversorgung für Städte und dicht besiedelte Gebiete. Die Finnen kümmern sich um ihre Seen, damit auch zukünftige Generationen sie genießen können.

LAUREN BATH / VISIT FINLAND



JUHA MÄRTTÄ / VASTAVALO / VISIT FINLAND

EINZIGARTIGE LANDSCHAFTEN

Finnland erstreckt sich über 1.000 Kilometer, vom Schärengarten im Süden bis zur Wildnis und zu den Fjälls im Norden. Vier klar definierte Jahreszeiten tragen zur Vielseitigkeit der Natur in Finnland bei. Rund 75 % des Landes ist von Wäldern bedeckt, der Heimat Tausender von Tierarten.

VISIT FINLAND



MARIKU KÄYHÖ

NATUR IST FÜR ALLE DA

Die finnische Natur steht allen offen. Jeder hat die Freiheit, durch die Wälder zu streifen, dort Beeren, Pilze und andere Waldgaben zu pflücken. In Privatgärten und auf Anbauflächen ist dies jedoch nicht gestattet.

JUHA MÄRTTÄ / VASTAVALO / VISIT FINLAND



VIER JAHRESZEITEN

Der Sommer ist lebenssprühend, während der Herbst die Menschen auf den Winter vorbereitet. Nach einem märchenhaften weißen Winter erwacht die Natur im Frühling wieder zu neuem Leben. Wenn Sie Finnen fragen, was ihre liebste Jahreszeit ist, werden Sie vier verschiedene Antworten erhalten.

ANTTI AIHO-KOIVISTO / LEHTIKUVA

PLATZ FÜR JEDEN UND ALLES

Finnland ist das am dünnsten besiedelte Land in der Europäischen Union. Es bietet viel Platz zum Wandern, Skifahren, Radfahren, Angeln, Fahrten auf den Seen oder einfach nur zur Erholung. Selbst in den großen Städten lässt sich die Stille der Natur schnell per Rad erreichen.



PASSIONIERTER SPORTLER

Finnen treiben mit Leidenschaft Sport, sowohl Profi- als auch Freizeitsport. Sie erwarten von ihren Helden, dass sie im Eishockey, Speerwurf, Motorsport sowie in vielen anderen Sportwettkämpfen erfolgreich sind.



FAKTEN ÜBER FINNLAND

SPITZENRANKINGS FÜR FINNLAND

Das stabilste Land der Welt

Fragile States Index 2014, Fund for Peace

Finnland wird in diesem Index von 178 Nationen als das stabilste und am wenigsten vom Zusammenbruch bedrohte Land angeführt.

Finnland macht das Beste aus seinem Humankapital

Human Capital Report 2015, Weltwirtschaftsforum

Finnland belegt den ersten Platz, was Humankapital betrifft, basierend auf Indikatoren wie Bildung, Wohlbefinden und Anstellungsverhältnisse.

Finnland tut Gutes für die Welt

Der Good Country Index

Der Good Country Index misst, was jedes Land zum allgemeinen Wohl der Menschheit beiträgt, und inwieweit es ihm schadet. Finnland lag an zweiter Stelle nach Irland.

Die sauberste Luft in Europa

Environmental Performance Index 2014

Finnland hat neben Irland und Island die beste Luft in Europa und zählt auch zu den Spitzenländern mit der saubersten Luft der Welt.

Die Nummer zwei in Geschlechtergleichstellung

Global Gender Gap Report 2014, Weltwirtschaftsforum

Laut dem jährlichen Global Gender Gap Report des Weltwirtschaftsforums rangiert Finnland auf dem zweiten Platz.

Beste Lebensqualität in der EU

Eurostat 2015

Eurostat stuft Finnland als das Land mit der besten Lebensqualität in der EU ein.

Ein gutes Land für Mütter

State of the World's Mothers 2015, Save the Children

Dem Bericht „State of the World's Mothers“ zufolge geht es Müttern in Finnland am zweitbesten in der Welt.



FINFO

Blick auf Finnland



HERAUSGEBER

Außenministerium, 2015

Kommunikationsabteilung

Referat für Public Diplomacy

P.O.B. 481, FI-00023 Valtioneuvosto, Finnland

E-Mail: VIE-50@formin.fi

PRODUKTION

Advertising Agency Kitchen

Matti Sovijärvi, Rik Poppius

ÜBERSETZUNG

AAC Global

DRUCK

Lönnberg Oy

TITELFOTO

Pihla Peurasaari / Visit Finland

Für die hierin geäußerten Meinungen sind ausschließlich ihre jeweiligen Autoren verantwortlich.

Weitere Informationen über Finnland:



**this is
FINLAND.fi**

things you should and shouldn't know

ISSN 1238-173X

ZUR FREIEN VERWENDUNG

